



AK „Gemeinsamer Arbeitskreis“ vom Montag, den 30. August 2016 (Fotos: planinvent 2016)

Themenübergreifender Arbeitskreis (30. August 2016)

Zusammenfassung der Ergebnisse

1. Stand der IKEK-Projekte

- im ersten Teil der Sitzungen wurden die dem jeweiligen AK zugeordneten Projekte aus der ersten Runde aufgeführt und - wenn anwesend - von den Projektpaten/-gruppen kurz kommentiert
- z.T. ergaben sich vereinzelte Änderungen bei den Patenschaften oder den Projektdetails
- die nachfolgende Übersicht gibt den Projektstand auf Basis der Ergebnisse der zweiten AK-Runde wieder

Projekte mit Ansprechpartnern:

Ehrenamtsbörse für kleinere Handwerksdienste (Fr. Deiters)

- kein neuer Sachstand im Vergleich zum letzten AK

Nachbarschaftshilfe/Tauschbörse (Fr. Deiters)

- kein neuer Sachstand im Vergleich zum letzten AK

Sport- und Spielpark („Vierjahreszeitenspielplatz, Mehrgenerationenpark“) (Fr. Deiters)

- kann thematische „Klammer“ für alle flächenintensiven Projekte sein, die sportliche, pädagogische und gesellschaftliche Aktivitäten zum Ziel haben: Schul- und Gemeindegarten, Gesundheitsparcours, Mehrgenerationenspielplatz, Skaterpark, Beachvolleyball, etc.

„Wettringer Kaufhaus“ (Wettringer Kaufleute, Hr. Lohaus)

- gegenwärtig Ausarbeitung der Finanzierung
- Zusammenschluss und Vorstellung der Wettringer Kaufleute
- Online-Shop, inkl. Bringdienst
- Anknüpfungspunkte zum Projekt „App für Wettringen“

App für Wettringen (Hr. Ewering, Hr. Krimpmann)

- kein neuer Sachstand
- Verküpfung mit dem Projekt „Wettringer Kaufhaus“ sinnvoll

Reitwanderweg um Wettringen (Fr. Pröbsting)



- kein neuer Sachstand im Vergleich zum letzten AK

„Aus dem Garten auf den Tisch“ (Hr. Niehues, Hr. Verhoff, Netzwerk Selbst bewusst)

- Generationenverbindendes Gärtnern und Ernten in einem Schul- und Gemeindegarten / Bürgerpark. Für das Projekt haben sich mehrere Akteure zusammengeschlossen und ein erstes Projektprofil erarbeitet. Dieses wurde im Arbeitskreis vorgestellt und von allen Anwesenden als Projekt für Wettringen 2025 bewertet.

Beachvolleyballfeld (Hr. Raing)

- in Wettringen sollte eine neue, zeitgemäße und in gute Strukturen eingebettete Beachvolleyballanlage mit zwei Plätzen entstehen; der Bedarf ist vorhanden. Die bereits existierende vorhandene Beachvolleyballanlage in Haddorf ist lagebezogen und von der Ausstattung her (Stahlnetze, teilweise abschüssige Hanglage) keine Alternative und dient vornehmlich den Touristen der Haddorfer Seen; eine räumliche Andockung an den Projektbereich „Sport- und Spielpark ist erstrebenswert

Wohnmobilstellplätze (Gemeinde Wettringen)

- in kommunaler Planung

Wasserspiel(e), Attraktivierung des Dorfplatzes (Gemeinde Wettringen)

- in kommunaler Planung: bodengleiche Ausführung geplant, die auf dem Dorfplatz jederzeit auch andere Aktivitäten zuläßt

Carsharing für Wettringen (Gemeinde Wettringen)

- P+R- Parkplatz wird in 2017 realisiert, Carsharing in diesem Zusammenhang diskutiert; die Gemeindeverwaltung ist in Gesprächen mit dem Kreis Steinfurt

Innerörtliches Radwegenetz (Gemeinde Wettringen)

- Schaffung einer Radwegeverbindung zum Bahndamm (Ochtrup-Rheine); Lückenschluß im bestehenden Radnetz mit dem Ziel einen Rundweg um die Ortsmitte zu schaffen

Barrierearmer Straßenraum im Ortskern

- barrierefreier Rückbau im Bereich Hügelstraße/Kirchstraße
- Steigerung der Aufenthaltsqualität und Sicherstellung einer barrierefreien Nutzung

Dorfplatz-/Gemeinschaftshaus (Bilk)

- Schaffung eines Gemeinschaftshauses für verschiedene Anlässe im Ortsteil Bilk

Projekte ohne Ansprechpartner:

Fläche für Jugendliche (Josefshaus)

- Bühne für Auftritte wünschenswert
- Eigentumsverhältnisse machen Realisierung an diesem Standort schwierig
- Standort aufgrund seiner denzentralen Lage ungünstig; ehemalige Projekte wie eine BMX-Bahn haben nicht den gewünschten Erfolg gebracht

Mobiler Bouleplatz auf dem Dorfplatz

- Idee einer mobilen und somit standortflexiblen Anlage



„junges“ Wohnkonzept

- Ziel: Wohnkonzepte für junge Single- und kinderlose Haushalte entwickeln, die Alternativen zum Wohnen im Ein- und Zweifamilienhausbestand bieten

Projekte ohne neue Erkenntnisse im Vergleich zum letzten AK (für diese Projekte werden im IKEK voraussichtl. nur schlaglichtartige Kurzbeschreibungen aufgeführt):

- Wanderung im Ortskern
- Outdoor-Schachfeld
- Probenraum
- Erlebnispfad
- Wassertretbecken
- Breitbandausbau im Außenbereich
- Gesundheitsparcours
- Skaterpark

Neue Projektideen:

Fußgänger und Radfahrerbrücke über die B70n zum Seller Feld

- bestehende Brücke ist für Radfahrer und Fußgänger unsicher
- Ergänzung der bestehenden Brücke für Fußgänger, Radfahrer und Kutschen notwendig
- auf der bestehenden Brücke kann kein Bereich für Radfahrer abgegrenzt werden, weil landwirtschaftlicher Verkehr die gesamte Brückenbreite benötigt

Renaturierung Vechte/Aa

- u.a. Totarmflächen auf Gemeindegebiet
- Blühstreifen

Café Ortskern

- Café fehlt im Ortskern, auch als Anlaufpunkt für Touristen

Beleuchtungskonzepte

- z.B. Illuminierung der Linden in den Abendstunden und im Winter

2. Ausblick

So geht es weiter im IKEK

- bei neuen und bestehenden Projektideen:
 - wo nötig, weiterhin Finden von Projektpaten
 - Finden weiterer Mitmacher für die Projektpaten/-gruppen
 - selbständige Projektgruppentreffen
 - Ziel: Projektprofil zügig so weit wie möglich füllen
- ansonsten:
 - Ideen mit IKEK-Koordination abstimmen
 - Partner und Mitmacher finden



Integriertes Kommunales Entwicklungskonzept (IKEK) Wettringen 2025



Weitere Stationen im IKEK-Prozess

Projektpräsentation auf dem Weltkindertag (25.09.2016)

- Präsentation des Zwischenstands der Projekte
- statt spezieller IKEK-Veranstaltung angedockt an Weltkindertag des Kreissportbundes
- offizieller Beginn ca. 12.30 / 13 Uhr
- Stand-Präsenz von 13 bis 18 Uhr
- Stand vor dem K+K-Markt, überdacht
- Material vorbereiten, am besten in „mobiler“ Ausführung
- Material wird wiederverwendet für Ergebnispräsentation
- offizieller Presserundgang geplant, Zeitpunkt hierfür zu Beginn (ca. 14 Uhr), optional wiederholt gegen 16.30 Uhr

Vorbereitung des Infostandes am Weltkindertag:

- planinvent sichert vollzeitige Standbetreuung
- Projektansprechpartner gerne so lange wie möglich dabei, um Interessierten ihr Projekt zu erläutern
- planinvent bereitet grundlegende Infomaterialien über den IKEK-Prozess (Poster) vor
- Infolyer wird erstellt und beim Weltkindertag verteilt
- interessierte „Späteinsteiger“ als Mitmacher bei Projekten können gewonnen werden (entsprechende Listen werden ausgehängt)
- benötigt werden Angaben der Projektpaten/-gruppen zum benötigten Platz und/oder Material sowie die Kurzbeschreibung des Projektes für eine durch planinvent zu erstellende Projektliste
- Gemeinde Wettringen und planinvent bieten Hilfe beim Ausdruck der Materialien an

Weitere Termine

- Ergebnis-Präsentation als gemeinsame, pressewirksame „Verabschiedung“ des IKEKs (noch ohne Termin, voraussichtl. KW 45, zw. 07. und 15.11.16)
- optional: ergänzende Arbeitskreissitzung nach der Projekt-Präsentation



Integriertes Kommunales Entwicklungskonzept (IKEK) Wettringen 2025



Fragen? Anregungen? Kritik? Ideen?

Sprechen Sie uns an:

planinvent - Büro für räumliche Planung, Alter Steinweg 22-24, 48143 Münster

E-Mail: info@planinvent.de

Telefon: 0251 - 48 400 - 18 (Herr Dr. Bröckling)

- 19 (Herr Olbrich)

- 19 (Herr Jäckel)

Gemeinde Wettringen, Kirchstraße 19, 48493 Wettringen

E-Mail: ludger.wiecher@wettringen.de; markus.rehers@wettringen.de

Telefon: 02557 78 - 30 (Herr Wiecher)

- 43 (Herr Rehers)

www.wettringen.de -> Wohnen & Leben -> IKEK